

VERHANDLUNGSSCHRIFT**über die Sitzung des****Gemeinderates**

am 27.01.2021 Veranstaltungssaal Volksheim, Volksheimstr. 396, 2722 Winzendorf
Beginn: 19:30 Uhr Die Einladung erfolgte am 20.01.2021
Ende: 20:35 Uhr durch E-Mail

ANWESEND WAREN

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| 1) Bürgermeisterin | Ernestine SOCHUREK (UBL) |
| 2) Vizebürgermeister | Josef Wanzenböck (UBL) |

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1) Gf.GR Wolfgang KOLB (UBL) | 2) Gf.GR Mag. Angelika STELZER-TESCH (SPÖ) |
| 3) GR Bertram WIDLHOFER (UBL) | 4) Gf.GR Michael RÖSSLE, MA (UBL) |
| 5) GR Mag. (FH) Harald WEBER (UBL) | 6) GR Hans-Peter SAMMER (UBL) |
| 7) GR Maria HORNUNG (UBL) | 8) GR Ing. Peter MAYER (UBL) |
| 9) | 10) GR Hannes FERSTL (UBL) |
| 11) GR Andrew HOFER (UBL) | 12) GR Ing. Josef BREIMAIER (UBL) |
| 13) | 14) GR Claudia NAROSY (SPÖ) |
| 15) GR Ing. Hermann LÄMMERER (SPÖ) | 16) |
| 17) GR Manfred KAUFMANN (SPÖ) | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM

- 1) Schriftführer: GR Hans-Peter SAMMER
- 2) Gäste: Mag. Doris Damböck (NÖN)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1) GR Eva PICHLER (SPÖ) | 2) GR Armin PISKERNIG (FPÖ) |
| 3) GR Christoph FICHTL (UBL) | 4) |
| 5) | 6) |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1) | 2) |
|----|----|

Die Sitzung war öffentlich und war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.12.2020
2. Berichte der Bürgermeisterin und sonstige Berichte
3. Beschlussfassung Subventionsansuchen Verein Wendepunkt
4. Beschlussfassung Vereinbarung für Winterdienst Winzendorf
5. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Beschlussfassung Gewährung eines Wohnbauzuschusses

Verlauf der Sitzung:

Bgm. Sochurek begrüßt zur Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. GR Eva Pichler, GR Christoph Fichtl und GR Armin Piskernig sind entschuldigt.

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt GGR Rössle gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung folgenden Dringlichkeitsantrag und verliest diesen. Der Dringlichkeitsantrag wird dem Protokoll als Beilage beigegeben.

Antrag Bgm. Sochurek:

Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in der heutigen Sitzung als Tagesordnungspunkt 6 aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die abgeänderte Tagesordnung lautet daher wie folgt:

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.12.2020
2. Berichte der Bürgermeisterin und sonstige Berichte
3. Beschlussfassung Subventionsansuchen Verein Wendepunkt
4. Beschlussfassung Vereinbarung für Winterdienst Winzendorf
5. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
6. Erlassung einer Bausperre (Bebauungsplan) gemäß § 35 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Beschlussfassung Gewährung eines Wohnbauzuschusses

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.12.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 17.12.2020 wurden allen Klubobleuten des Gemeindevorstandes sowie Herrn GR Piskernig (FPÖ) am 18.12.2020 zugestellt.

Bgm. Sochurek beantragt die Genehmigung des Protokolls vom 17.12.2020

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Berichte der Bürgermeisterin und sonstige Berichte

Bgm. Sochurek erwähnt, dass die Berichte heute eher kurz ausfallen würden, da das Geschäftsjahr erst vor kurzem begonnen hat.

Bgm. Sochurek berichtet von der erfolgreichen Durchführung der Corona-Massentests am 16. und 17.01.2021 durch die Gemeinde. Es wurden 660 Tests vorgenommen, wobei kein Test positiv war.

In diesem Zusammenhang berichtet Bgm. Sochurek vom Dank-Schreiben der Aktion Licht ins Dunkel. Die meisten Helfer der Testaktion vom Dezember spendeten ihre Aufwandsentschädigung. So wurden gespendet an die Caritas („Not im Inland“) € 745,00, an das SOS Kinderdorf – Österreich € 270,00 und an die Aktion Licht ins Dunkel € 200,00. Diese Spendenaktion wurde von den Helfern des Testens vorgeschlagen und auch dann so durchgeführt.

Bgm. Sochurek berichtet vom Schreiben des GGR Franz Kollmann vom 11.01.2021, in dem er auf sein Gemeinderatsmandat mit Wirkung vom 21.01.2021 verzichtet.

Der Verzicht auf das Gemeinderatsmandat hat den Amtsverlust als Geschäftsführender Gemeinderat zur Folge. Gemäß NÖ Gemeinderatsordnung sind in diesem Fall Ersatzwahlen in den Gemeindevorstand innerhalb von 14 Tagen durchzuführen. Diese Wahl wird heute als Tagesordnungspunkt 5 stattfinden.

Hans-Peter Sammer wurde in den Gemeinderat einberufen und durch die Bürgermeisterin am 21.01.2021 angelobt.

GR Kaufmann berichtet von der Zusage vom Radland NÖ über den Radparcours und den Reparatur-Tag für den 15. Mai 2021, allerdings unter der Voraussetzung, dass das Fest der FF Winzendorf auch stattfinden wird.

GR Lämmerer berichtet, dass ihn Vizebgm. Wanzenböck bereits im November informiert hätte, dass der geplante Standort der Bücherbox in Muthmannsdorf aufgrund der neuen EVN-Trafostation ein anderer sein müsse. Der Ersatzstandort wird jedoch in diesem Bereich bleiben. GR Lämmerer berichtet weiter, dass ihn die A1 heute informierte, dass 2 Telefonzellen aus Wien am 08.02.2021 abgeholt werden könnten. Diese würden dann renoviert werden. Weiters würden dann die Standorte, auch für Winzendorf, final bestimmt werden.

GR Weber berichtet über das Radweg-Projekt und dass er die dazugehörigen Anträge der 5 Gemeinden an das Land NÖ sowie an DI Martina Sanz weitergeleitet hätte. DI Sanz hat daraufhin informiert, dass ein Beratungstermin voraussichtlich im März stattfinden werde.

Vizebürgermeister Wanzenböck informiert über die dem Gemeinderat bekannte Unterschriftenliste gegen die Birken in Muthmannsdorf, wobei sich der Gemeinderat bereits einstimmig gegen das Umschneiden der Bäume ausgesprochen hätte. Ein dementsprechendes Schreiben erging kürzlich an die 11 Unterschriftenleister.

In diesem Zusammenhang erklärt GR Mayer, dass er letzten Mittwoch (20.01.2021) in Muthmannsdorf war und mit den Personen gesprochen und den Standpunkt der Gemeinde erklärt hätte, um Verständnis zu erwirken. Weiters erklärte GR Mayer, dass die Anrainer es schätzten, dass ein Vertreter des Gemeinderates zu ihnen gekommen war. Es wurde vereinbart, in Kontakt zu bleiben und GR Mayer versicherte den Anwesenden, dass ein kaputter Baum natürlich entfernt werden würde und mit einer geeigneten Baumart nach Wahl der Anrainer ersetzt werden würde.

Vizebürgermeister Wanzenböck berichtet von seinem Telefonat mit DI Grünwald bzgl. Wildwasserverbauung Linsgraben vom 12.01.2021. DI Grünwald geht in 4 Monaten in Pension und möchte daher seine offenen Projekte auf Schiene bringen. DI Grünwald spricht das zuletzt ins Auge

gefasste Auffangbecken oberhalb vom Haus Kobelnigg an. Nach seinen Berechnungen würde diese Maßnahme mehr als 1 Million Euro kosten. Es stellt sich die Frage, ob die Marktgemeinde, die 25 % der Kosten jedenfalls tragen müsste, dieses Projekt weiterverfolgen möchte, mit einer geschätzten Beteiligung von rund € 300.000 – 400.000.

Die bisherigen Hochwasser hätten gezeigt, dass die Schäden darin gelegen waren, dass die Straßen und Wege in Mitleidenschaft gezogen wurden, aber keine Häuser. Daher kann der Gemeinderat schwer die Höhe solcher Ausgaben vertreten, wenn die Wiederherstellung der Wege nur einen Bruchteil davon kostete.

Vizebürgermeister Wanzenböck führt weiter aus, dass DI Grünwald sich als Alternative ein Projekt vorstellen könnte, um das im Hochwasserfall mitgeführte Material an zwei möglichen Stellen aufzufangen. Bei diesem Projekt sieht DI Grünwald Kosten von rd. € 200.000 bis € 300.000, mit einer 25%igen Beteiligung der Gemeinde. Dies wäre auch für die Gemeinde leistbar.

DI Grünwald schlägt vor, ein Gutachten über die Hydrographie in den 3 Gefahrenbereichen (westlich Hohe Wand Seite, nördlich von der Seite Dreistetten und östlich von Purgstall-Größenbergweg) durch das Land NÖ als Grundlage erstellen zu lassen. Das Gutachten würde für die Gemeinde Kosten von nur max. € 200,- verursachen. Er würde das Datenmaterial dem Gutachter zukommen lassen. Es bedarf nur der Zustimmung durch die Gemeinde.

Nach allgemeiner Diskussion fragt Vizebürgermeister Wanzenböck, ob seitens des Gemeinderates Bedenken gegen dieses Gutachten vorliegen. Der Gemeinderat gibt seine allgemeine Zustimmung.

GR Lämmer stellt die Anfrage, ob es stimme, dass es eine Abstimmung mit Herrn Linsberger über den Silo beim Kalkmetzen gegeben hätte. Bgm. Sochurek erklärt, dass die Gemeinde bei Herrn Linsberger angefragt hätte, wieviel er für dieses Objekt verlange und es keine Abstimmung gegeben hätte. Das, was Herr Linsberger verlangt, wäre aus Sicht der Gemeinde zu viel. GR Mayer erklärt dazu, dass dies ein eigenes Thema sei und es noch einen weiteren Termin dazu geben werde. GR Lämmerer fragt an, ob dies ein Thema des Bereiches Infrastruktur oder des Bereiches Kindergarten sei? GR Mayer gibt an, dass die Gemeinde das Grundstück rund um den Silo besitze und daher dieses Thema gelöst werden müsse. Auf die Anfrage von GGR Stelzer-Tesch, ob es Pläne der Gemeinde dazu gäbe, erklärt Bgm. Sochurek, dass zuerst das Thema Silo mit Herrn Linsberger gelöst werden müsse und erst danach eine weitere Nutzung geplant werden könne.

3. Beschlussfassung Subventionsansuchen Verein Wendepunkt

Bgm. Sochurek berichtet, dass der Verein Wendepunkt, so wie im Vorjahr auch, mit dem Ansuchen um eine Subvention an die Gemeinde herangetreten ist. Der Verein berät und begleitet Frauen und Kinder im Bezirk Wiener Neustadt.

Antrag Gemeindevorstand: Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von € 300,00 an den Verein Wendepunkt Wiener Neustadt beschließen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

4. Beschlussfassung Vereinbarung für Winterdienst Winzendorf

Bgm. Sochurek berichtet von der beabsichtigten Vereinbarung mit Herrn Christian Bazant, wohnhaft Hauptstraße 29/2 in 2722 Winzendorf. In dieser Vereinbarung ist die kurzfristig abrufbare - notwendig durch möglichem Ausfall von Gemeindepersonal - erforderliche Erbringung von Winterdienstleistungen geregelt.

Dies dient vor allem dazu, dem Risiko einer möglichen Erkrankung oder vor allem einer Quarantäne durch Corona entgegenzuwirken. Es kommen die Stundensätze zur Anwendung, die auch für den Winterdienst in Muthmannsdorf gelten. Das Gerät wird durch die Gemeinde bereitgestellt (Gemeindetraktor, Pflug, Salzkiste, Streumaterial). Der Entwurf der Vereinbarung wird dem Protokoll als Beilage angeschlossen.

Bgm. Sochurek verliert den Entwurf der Vereinbarung.

Die öffentliche Sitzung wird um 19.54 Uhr unterbrochen, um Anfragen zu einem Gemeindemitarbeiter zu behandeln. Die Besucherin verlässt den Saal. Der Inhalt der darauffolgenden Diskussion findet sich im Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung wieder. Die öffentliche Sitzung wird um 20.00 Uhr fortgesetzt und die Besucherin betritt den Saal.

Antrag Gemeindevorstand: Der Gemeinderat möge die Vereinbarung mit Herrn Christian Bazant zur anlassbezogenen Erbringung von Winterdienst für Winzendorf in der vorliegenden Form beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

Bgm. Sochurek erklärt, dass, wie bereits berichtet, der Mandatsverzicht von GGR Kollmann den Verlust des Amtes des Geschäftsführenden Gemeinderates zur Folge hat. Es sind daher Ersatzwahlen in den Gemeindevorstand durchzuführen. Diese Wahl wird nun stattfinden. Das Protokoll der Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand wird dem Sitzungsprotokoll beigeschlossen.

6. Erlassung einer Bausperre (Bebauungsplan) gemäß § 35 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014

Bgm. Sochurek berichtet, dass innerhalb der UBL für das Gemeindegebiet, daher auch für den Bereich des alten Ortskernes Ziele erarbeitet wurden und diese mit dem Raumplaner der Gemeinde letzte Woche besprochen wurden:

- Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität,
- die Einbindung der Bebauung in Hinblick auf das Ortsbild,
- die Durchgrünung und
- die Verkehrssituation

Die Empfehlung des Fachexperten ist die Erstellung eines dementsprechenden Bebauungsplanes, mit dem sobald wie möglich begonnen werden sollte.

Des Weiteren wurde - zur Sicherung der Durchführung der beabsichtigten Erarbeitung des Bebauungsplanes - die Erlassung einer sofortigen Bausperre gem. des NÖ Raumordnungsgesetzes empfohlen.

Diese soll nun beschlossen werden.

Bgm. Sochurek gibt einen Überblick über den Entwurf der Verordnung. Kopien des korrespondierenden Plans werden dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt. Der Plan sowie der Entwurf der Verordnung sind dem Protokoll der Sitzung beigeschlossen.

Diskussionsbeiträge: Bgm Sochurek, GR Lämmerer, GR Kaufmann, GR Sammer, GGR Stelzer-Tesch, GR Mayer

Antrag Bgm. Sochurek: Der Gemeinderat möge beschließen, eine Bausperre (Bebauungsplan) gemäß § 35 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 i.d.g.F. für einen Teilbereich der Katastralgemeinde Winzendorf (laut vorliegendem Plan Nr. 4868-11/21) zu erlassen.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen. Enthaltungen: GGR Stelzer-Tesch, GR Breimaier

Die Bürgermeisterin schließt um 20:29 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nichtöffentliche Sitzung

7. Beschlussfassung Gewährung eines Wohnbauzuschusses

.....
Bürgermeisterin

.....
Schriftführer

Das Protokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt

.....
GGR
(UBL)

.....
GGR
(SPÖ)

.....
GR
(FPÖ)